

|                                                                                                                  |  |                                                                   |         |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 27.08.2026</b><br><i>-öffentlicher Teil-</i>                                        |  | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b><br>davon anwesend: <b>-</b> |         |            |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">TOP: 6</div> <b>Sache / Beschluss</b> |  | <b>Abstimmungsergebnis</b>                                        |         |            |
|                                                                                                                  |  | Dafür                                                             | Dagegen | Enthaltung |

***Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Landkreis Kusel  
hier: Auftragsvergabe über Lieferung eines Kommunalfahrzeuges***

**Beschlussvorlage:**

Die Kreisverwaltung Kusel beabsichtigt die Beschaffung eines fabrikneuen multifunktionalen Kommunalfahrzeuges für das Zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement. Das Fahrzeug soll als vielseitig einsetzbarer Geräteträger den vorhandenen Fuhrpark ergänzen und ganzjährig für unterschiedliche kommunale Aufgaben eingesetzt werden.

Zu den vorgesehenen Einsatzbereichen zählen insbesondere:

- Grünpflege- und Mäharbeiten,
- Winterdienst,
- Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten,
- Transport- und Logistikaufgaben,
- Pflege kommunaler Liegenschaften und Außenanlagen,
- allgemeine kommunale Betriebs- und Unterhaltungsarbeiten.

Aufgrund des vielseitigen Einsatzspektrums muss das Fahrzeug für den dauerhaften professionellen Einsatz im kommunalen Betriebsdienst ausgelegt sein. Besondere Anforderungen bestehen insbesondere hinsichtlich Wendigkeit und Geländegängigkeit, Leistungsfähigkeit der Arbeitshydraulik, Ganzjahrestauglichkeit, Bedienkomfort, Wartungsfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Durch entsprechende Geräteaufnahmen und hydraulische Schnittstellen soll das Fahrzeug den flexiblen Einsatz unterschiedlicher Arbeits- und Anbaugeräte ermöglichen.

Gegenstand der Vergabe ist die Lieferung eines entsprechend ausgestatteten fabrikneuen multifunktionalen Kommunalfahrzeuges einschließlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Ausstattung. Nach Zuschlagserteilung ist unverzüglich mit der Auftragsabwicklung zu beginnen. Der späteste Liefer- und Übergabetermin ist der 01.09.2027.

Unter Berücksichtigung von § 97 Abs. 4 GWB unter Zugrundelegung von technischen Aspekten erfolgte keine Aufteilung in Lose.

Der aktualisierte Auftragswert wurde auf insgesamt 133.504,20 € (netto) / 158.869,99 € (brutto) durch die Fachabteilung anhand von aktuellen Markterkundungsangeboten geschätzt. (§3 VgV)

**Informationen zum Vergabeverfahren:**

Die Lieferleistung wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (§ 9 UVgO) am 06.07.2026 öffentlich ausgeschrieben.

Die Bindefrist endet am 03.09.2026.

Während der laufenden Angebotsfrist erreichten uns keine Biernachrichten.

Es wurden keine Beanstandungen / Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße während der Angebotsphase geltend gemacht.

Zur Submission am 04.08.2026 wurden von insgesamt 2 Firmen zwei Angebote als Hauptangebote abgegeben.

Es wurden keine Nebenangebote/Varianten/Alternativangebote abgegeben.

Es wurde kein bedingungsloser Preisnachlass gewährt.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung der Angebote konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden die zu einem Ausschluss führen würden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVgO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preisverhältnis erfolgen.

Unter Beachtung des alleinigen Zuschlagskriteriums „wertungsrelevanter Angebotspreis“ ist der netto Angebotspreis wie im Preisblatt der Leistungsbeschreibung angegeben, inklusive aller etwaiger Nebenkosten zu werten.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab unter Beachtung des alleinigen Zuschlagskriteriums folgende Bieterreihenfolge:

| Bieterreihenfolge |                 | Netto-Angebotssumme | Brutto-Angebotssumme |
|-------------------|-----------------|---------------------|----------------------|
| 1.                | Firma Hako GmbH | 133.153,00 €        | 158.452,07 €         |
| 2                 | Nächstbietender | 160.500,00 €        | 190.995,00 €         |

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgebliche Kostenschätzung:

|                                               | Kostenschätzung<br>-brutto- | Auftragssumme<br>-brutto- |
|-----------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Kommunalfahrzeug                              | 158.869,99 €                | 158.452,07 €              |
| Vergabesumme <b>unter</b> der Kostenschätzung | <b>351,20 €</b>             |                           |

Die Angebotspreise wurden geprüft und als angemessen bewertet.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Firma Hako GmbH, Hamburger Straße 209-239, 23843 Bad Oldesloe, Niederlassung Rhein-Main: Industriestraße 3-5, 65439 Flörsheim- Weilbach als günstigste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

In der Leistungsbeschreibung hat sich der Auftraggeber die Beauftragung optional ausgeschriebener Anbaugeräte vorbehalten.

Im Zuge der technischen Prüfung der vorhandenen Anbaugeräte hat sich gezeigt, dass deren Weiterverwendung am neu zu beschaffenden Kommunalfahrzeug nur eingeschränkt möglich ist. Aufgrund des Alters der vorhandenen Geräte und des teilweise erheblichen technischen und wirtschaftlichen Aufwandes für erforderliche Anpassungs- und Umrüstmaßnahmen ist eine Weiterverwendung nicht in allen Bereichen wirtschaftlich sinnvoll.

Zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit des neuen Kommunalfahrzeuges insbesondere für Reinigungsarbeiten, Wege- und Platzpflege sowie Winterdienstarbeiten empfiehlt die Fachabteilung daher, die im Vergabeverfahren optional angebotene kombinierte Räum- und Kehreinheit „Fiedler FRK 1600“ (Position 9.2.1) mit zu beauftragen.

Der Angebotspreis von 133.153,00 € / 158.452,07 € (brutto) erhöht sich durch die Nutzung

der Optionalen Ausstattungsmerkmale hierbei um 12.205,20 € (netto) / 14.524,19 €. (brutto) auf 172.976,26 € (brutto). Die Wertungsrheifolge bleibt aufgrund des festgestellten Preisabstandes unverändert.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt bei der Haushaltsstelle 11457.0724 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Leistung zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 172.976,26 € an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma Hako GmbH.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Lieferung eines fabrikneuen multifunktionalen Kommunalfahrzeuges inklusive der angebotenen kombinierte Räum- und Kehreinheit zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 172.976,26 € an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma Hako GmbH, Hamburger Straße 209-239, 23843 Bad Oldesloe, Niederlassung Rhein-Main: Industriestraße 3-5, 65439 Flörsheim- Weilbach zu vergeben.